



Das Freibad Platsch steht in den Startlöchern und Ennepetals Bürgermeisterin Imke Heymann auf dem Startblock. Gerade haben sie und Florian Englert, Geschäftsführer der Kluterthöhle & Freizeit GmbH, (rechts) von Eko-Plant Planer Werner Schieri und Geschäftsführer Stefan Ahrens das Bad offiziell übergeben bekommen. Dazu gab es noch einen Scheck über 500 Euro für die Freibadausstattung.

Foto: Sikora

Kleines Paradies in Ennepetal

Umgebautes Freibad in Ennepetal offiziell übergeben, Besucher ab dem 27. Juni willkommen

Auge und Kopf bringen es noch nicht ganz zusammen: Man betritt ein Freibad und es fehlt der typische Chlorgeruch. Statt kühler Kacheln rieselt der Sand durch die Zehenzwischenräume und nicht Edelstahl-, sondern Holzbarrieren trennen den Schwimmer- vom Nichtschwimmerbereich. Willkommen im neuen Freibad des Platsch!

VON NINA SIKORA

ENNEPETAL. „Wir haben alles daran gesetzt, dass das Freibad pünktlich zu den Ferien fertig wird“, erzählt Bürgermeisterin Imke Heymann der WAP. Und es hat geklappt. „Wir sind mit einer Punktlandung fertig geworden“, ergänzt Florian Englert, Geschäftsführer der Kluterthöhle & Freizeit GmbH, im Hinblick auf den offiziellen Starttermin. Am nächsten Samstag, 27. Juni, 10 Uhr, wird das Bad für Besucher geöffnet. Und wie ist es geworden?

Natürlich schön. So kann man wohl am besten den neuen Außenbereich des

Platsch beschreiben. Denn Natürlichkeit und Nachhaltigkeit prägen das Freibad von vorne bis hinten. Das auffälligste Merkmal: die natürliche Wasseraufbereitung. Ohne Chlor riecht es hier nun nach Wiese, Wald und Wasser - wie an einem See.

Offen ist das Bad gestaltet, die Hecken, die einst die Bereiche unterteilt, sind Freiflächen gewichen. „Jetzt hat man auch seine Kinder im Nichtschwimmerbereich und auf dem Wasserspielplatz im Auge“, erklärt Imke Heymann den Vorteil. Da wo seit 1966 das große Schwimmerbecken mit Sprungturm und Schwimmbahnen war, sind nun der Biofilter und ein Volleyballfeld untergebracht. Statt zwei gibt es nun nur noch ein großes Becken, das einen Schwimmerbereich mit vier 25-Meter-Bahnen und einen Nichtschwimmerbereich mit Sandstrand und Lagune bietet. Zudem ist das Becken barrierefrei durch eine Rampe, die vom Nichtschwimmerbereich bis in den Schwimmerbereich führt.

Abstriche wurden nicht nur bei der Beckengröße und Anzahl gemacht, auch der Sprungturm musste weichen. Dafür gibt es nun mit „Atlan-

tics“ eine neue Breitwellenwasserrutsche. Ansonsten mangelt es an nichts. Es gibt einen Wasserspielplatz bzw. Kinderpool, einen echten Strand, einen Matschspielplatz, ein Beachvolleyballfeld und viel Wiese als Liegefläche. „Hier geht man nicht ins Freibad, hier hat man einen echten Urlaubstag. Wer braucht da schon Spanien oder Italien?“, fragt Florian Englert mit einem Augenzwinkern.

Das kleine Paradies in Ennepetal hat in den letzten 15 Monaten die Firma Eko-Plant erschaffen und Geschäftsführer Stefan Ahrens schwärmt: „Hier ist eine Atmosphäre wie auf den Malediven - da braucht man gar nicht so weit weg fahren.“ Kurze Wege mag die Firma Eko-Plant offensichtlich, denn die Bauzeit von nur 15 Monaten wurde unter anderem dadurch erreicht, dass man mit regionalen Unternehmen zusammenarbeitete.

Auch sonst hat man beim Bau des Bades stets die Ökologie sowie die Ökonomie im Blick gehabt. Durch das neue Kombibecken spart man Energie und Kosten. Ganz nach dem Motto: Klein aber fein! Das alte Platsch-Freibad war für etwa 3.000 Besucher

täglich ausgelegt. So viele kamen in den letzten Jahren nie. Im Schnitt waren es 500 Gäste am Tag in der Spitze 1.700. Bis zu 2.000 Besucher können sich nun im neuen Platsch-Freibad vergnügen. „Ich hoffe, dass die Leute das hier genießen und die Seele baumeln lassen können“, schließt Bürgermeisterin Imke Heymann ihre Rede, bevor sie den Schlüssel für das Herz des neuen Bades - die Biofilteranlage - entgegennimmt.

Mehr Fotos sowie ein Video und weitere Infos gibt es online unter www.lokalkompass.de/1388718.

ECKDATEN BAD:

- ▶ 1.240 Quadratmeter Wasserfläche gesamt:
- 500 Quadratmeter Schwimmerbereich
- 650 Quadratmeter Nichtschwimmerlagune
- 90 Quadratmeter Planschbecken
- ▶ Vier 25-Meter-Bahnen
- ▶ Sandstrand mit Lagune
- ▶ Matsch- und Spielplatz
- ▶ Beachvolleyballfeld
- ▶ Breitwellenrutsche
- ▶ Platz für bis zu 2.000 Besucher

BILDERGALERIEN AUF LOKALKOMPASS.DE



www.lokalkompass.de/1388718



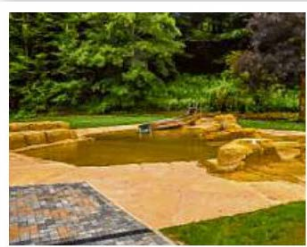
Ab kommender Woche Samstag, 27. Juni, kann man das Platsch-Freibad in Ennepetal

live erleben. Bis dahin zeigt die WAP schon mal, worauf sich die zukünftigen Bade-

gäste freuen können. Mehr Fotos sowie ein Video und weitere Infos gibt es online

unter www.lokalkompass.de/1388718.

Fotos: Nina Sikora



lokalkompass.de
Unsere Heimatadresse im Netz

Quelle: WAP/Nina Sikora